

CDU stellt ausgewogenes und kompetentes Kommunalwahlteam vor

CDU Timmendorfer Strand stellt ausgewogenes und vielfältig kompetentes Team für die Kommunalwahl am 06.05.2018 vor: breit gefächertes Wissen, frischer Wind und erfahrene Steuerleute. Punktlandung bei der Frauenquote mit 50%.

Bei der Kommunalwahl am 6. Mai 2018 tritt die CDU Timmendorfer Strand – Niendorf/Ostsee wieder mit einem ausgewogenen und kompetenten Team an. Neben erfahrenen Kommunalpolitikern, die sich bereits in den vergangenen Jahren als Gemeindevertreter/innen oder bürgerliche Mitglieder in den Ausschüssen ihre Meriten verdient haben, bringen auch junge Kandidaten und Kandidatinnen frischen Wind in die Kommunalpolitik.

„Durch die vielfältigen privaten und beruflichen Werdegänge können alle Aufgabenbereiche und Herausforderungen in der Gemeinde Timmendorfer Strand hervorragend abgedeckt werden. Das Wahlteam bringt Wissen und Erfahrung in den Bereichen Familie und Soziales, Finanzen, Sicherheit, Recht, Umwelt und Bauwesen, Kultur sowie Wirtschaft und Tourismus mit“, freut sich der Ortsvorsitzende der CDU, Christian Freitag.

Vom Single bis zum Familienvater, von Jung bis Alt, vom Angestellten bis zum Selbstständigen und Freiberufler, vom Handwerker bis zum Akademiker: Die CDU-Kandidatinnen und Kandidaten spiegeln, ganz im guten Geiste einer wahren Volkspartei, alle Bevölkerungsschichten wider. Besonders erfreulich ist der Anteil von 50% weiblichen Direktkandidatinnen, damit ist die Frauenquote exakt erfüllt.

„Durch die lange und enge Verbundenheit mit Timmendorfer Strand haben wir immer ein offenes Ohr und somit ein tiefes Verständnis für die Anliegen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde entwickelt. Wir haben in den letzten Jahren sehr viel erreicht für die Gemeinde; es gibt aber auch noch viel zu tun; daran würden wir gern wieder mitgestalten und mitarbeiten“, so Freitag weiter. „Für uns werden die wirtschaftliche Entwicklung und Wirtschaftsförderung ebenso im Mittelpunkt stehen wie die Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur und die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Der Haushalt soll auch für kommende Generationen tragbar bleiben. Schulen, Kindergärten, Sportstätten und Angebote für das soziale und kulturelle Miteinander sollen unsere Gemeinde weiter als liebens- und lebenswerten Ort erhalten.“

Die Politik und die Wirtschaft müssen von Menschen für Menschen gemacht werden. Somit muss der Mensch im Mittelpunkt allen Handelns stehen und nicht die Interessen Einzelner. „Wir wollen uns weiterhin ehrenamtlich engagieren und somit unsere Gemeinde zu gestalten und mit Leben zu füllen. Wir leben in einem wunderschönen Ort, in dem andere Urlaub machen. Es lohnt sich, sich für ihn einzusetzen“, so die Kandidatinnen und Kandidaten.

Folgende Direktkandidatinnen und -kandidaten sind von der Mitgliederversammlung gewählt worden:

- Wahlkreis 1: Holger Ahrens und Benjamin Gradert
- Wahlkreis 2 : Anja Evers und Prof. Dr. Ingo Menke zum Felde
- Wahlkreis 3: Christan Freitag und Anna Hamkens
- Wahlkreis 4 : Gudula Bauer und Melanie Puschaddel-Freitag
- Wahlkreis 5 : Berit Ambrosius und John Röger



Folgende Listenkandidatinnen und -kandidaten sind von der Mitgliederversammlung gewählt worden:

1 Anja Evers, 2. Christian Freitag, 3. Gudula Bauer, 4. Holger Ahrens, 5. Berit Ambrosius, 6. Prof. Dr. Ingo Menke zum Felde, 7. Melanie Puschadel-Freitag, 8. Benjamin Gradert, 9. Anna Hamkens, 10. John Röger, 11. Rainer Stehen, 12. Peter Bockwold, 13. Ingo Muuss, 14. Peter Schumacher, 15. Katrin Grundei, 16. Lucia Rohde, 17. Olaf Warnke, 18. Hans Ulrich Brandt, 19. Heinz Meyer, 20. Dieter Boeden, 21. Max Thole, 22. Dr. Phillip Kirst, 23. Sylvia Warner.

Im Kreistag soll Philip Zeidler auch weiterhin die Interessen der Gemeinde vertreten.